

# Führungsspitze der Schweizer Armee

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **175 (2009)**

Heft 04

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-263>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Führungsspitze der Schweizer Armee

## Korpskommandant André Blattmann

- Der neue **Chef der Schweizer Armee** ist heimatberechtigt in Buttisholz LU; Geburtsdatum: 6. März 1956
- Er ist ausgebildeter Betriebsökonom HWV. 2003 erlangte er an der Universität Zürich den Titel Executive MBA
- 1984 Eintritt in das Instruktionkorps der damaligen Flieger- und Fliegerabwehrtruppen.
- 2001 Stabschef des Feldarmeekorps 4 mit Beförderung zum Brigadier
- 2002 Lehrgang Senior International Defense Management Course in Monterey (USA)



- 2004 und 2005 Kommandant der Zentralschule im Kommando der HKA
- 1. Januar 2006 zugeteilter höherer Stabsoffizier des Chefs der Armee
- 1. Januar 2008 Stellvertreter des Chefs der Armee mit gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär
- Am 20. August 2008 ernannte ihn der Bundesrat zum Chef der Armee ad interim
- Am 25. Februar 2009 ernannte ihn der Bundesrat zum Chef der Armee mit Beförderung zum Korpskommandanten auf den 1. März 2009



## Korpskommandant Dominique Andrey

- Der **Kommandant Heer** ist heimatberechtigt in Plasselb FR; Geburtsdatum: 1. August 1955
- Nach einer Ausbildung zum dipl. Bauingenieur an der ETH Lausanne promovierte er im Jahr 1987 zum Dr. sc. tech. an der ETH Lausanne
- 1987 Eintritt ins Instruktionkorps der Festungstruppen
- 1994–1997 Kdt der Festungs-Artillerie Abteilung 1, dann des Festungs-Pionierbataillons 12 und gleichzeitig Kdt der Festungs- und Artillerie-Rekrutenschulen 58/258
- 1998 Collège Interarmées de Défense, Paris
- 1999 Kdt des Festungsregimentes 1 und Mitarbeit am Projekt Armee XXI
- 2000 Kdt der Festungs-Offiziersschule
- 2001–2003 Stabschef der Territorialdivision 1 und Referent beim Chef VBS
- 2004–2005 Chef Heeresstab
- 2006–2007 Chef des Personellen der Armee (J-1) mit Beförderung zum Brigadier
- Ab 1. Januar 2008 Kommandant Heer mit Beförderung zum Korpskommandanten

## Korpskommandant Markus Gygax

- Der neue **Kommandant Luftwaffe** ist heimatberechtigt in Seeberg BE; Geburtsdatum: 30. April 1950
- Nach einer kaufmännischen Ausbildung und der Ausbildung zum Militärpiloten trat Markus Gygax als Berufsmilitärpilot ins Überwachungsgeschwader ein
- Gygax absolvierte die Luftkampflehrer-Ausbildung in Arizona (USA)
- 1991/1992 besuchte er die Ecole Supérieure de Guerre Aérienne in Paris
- 1998 Kommandant der Fliegerbrigade 31 mit gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier
- 2003 Ernennung zum Chef der Untergruppe Operationen (heute: Chef Einsatz) der Luftwaffe mit Beförderung zum Divisionär
- Am 20. August 2008 ernannte der Bundesrat Divisionär Gygax zum Kommandanten der Luftwaffe ad interim
- Am 25. Februar 2009 ernannte ihn der Bundesrat zum Kommandanten der Luftwaffe mit Beförderung zum Korpskommandanten auf den 1. März 2009

